FSC Furniture Awards 2022: Jetzt bewerben!

Engagement, das sich lohnt

Bereits zum vierten Mal werden im Herbst die „FSC Furniture Awards" vergeben. Dieses Mal nehmen europaweit 20 Länder an dem Wettbewerb teil. Julia Köberl, Managerin für den Möbelbereich, beantwortet Fragen zum Award, macht aber auch auf die derzeitige Situation in der Ukraine in puncto zertifiziertes Holz und Lieferfähigkeit aufmerksam. Die „möbel kultur" ist , wie bereits 2021, Medienpartner.

Foto: Taras Verkhovynets

Julia Köberl, Managerin für den Möbelbereich beim FSC, macht deutlich, wie wichtig die Zertifizierung auch in der aktuellen Lage ist.

Foto: Busek

möbel kultur: Nach 2021 werden auch 2022 wieder europaweit die FSC Furniture Awards vergeben. Nachdem 2021 11 Länder mitgemacht haben, sind es jetzt schon 20. Wie stark ist der FSC in der Möbelbranche bisher vertreten, sowohl europaweit, als auch speziell in Deutschland?

Julia Köberl: Weltweit gibt es aktuell mehr als 12.000 FSC-Zertifikate im Innen- und Außenmöbelbereich. Europa ist dabei mit 48 Prozent der Chain-of-Custody-Zertifikate der größte Markt. Deutschland liegt weltweit mit 336 Innenraum- und 242 Garten-Möbel-Zertifikaten an siebter Stelle. Laut unserer Marktdatenbank fsc-produkte.de sind das mehr als 500 Anbieter für Innenraummöbel und 266 für Gartenmöbel. In Österreich gibt es 44 respektive 21 Anbieter.

> „Unsere Botschaft: Bitte beschaffen Sie weiterhin FSC-zertifiziertes Material aus der Ukraine.
>
> Julia Köberl

möbel kultur: In diesem Jahr werden in drei Kategorien Auszeichnungen vergeben. Welche sind das?

Julia Köberl: Im Vergleich zum letzten Jahr werden die Preise nicht in unterschiedlichen Möbelsegmenten vergeben, sondern in den Kategorien Commitment, Brands und Communication. Außerdem gibt es Auszeichnungen für den Hersteller und für den Händler des Jahres. Damit können erstmals auch Händler, die über eine FSC-Werbelizenz verfügen an den Furniture Awards

teilnehmen. Das ist insbesondere in Deutschland und Österreich interessant, da das hier auf viele Handelsunternehmen zutrifft.

Mit den neuen Kategorien wird außerdem dem Engagement Rechnung getragen, Beschaffungsrichtlinien nach FSC auszurichten und sich klare Ziele zu setzen. Kreativität beim Einsatz der FSC-Warenzeichen in der Kommunikation sowie die intensive Nutzung des FSC-Logos erfahren nun besondere Beachtung seitens der Jury. Außerdem zeichnet der Communication Award jene Unternehmen aus, die Kommunikations- und Marketingaktivitäten mit FSC umsetzen. Es geht somit noch mehr um die Qualität der Zusammenarbeit mit dem FSC und dem gemeinsamen Erreichen der Mission „Wälder Für Immer. Für Alle." in Zeiten der immer augenscheinlicheren Folgen des Klimawandels.

möbel kultur: Wie sehr steigt die Nachfrage aktuell bei den Unternehmen, mit dem FSC zusammenzuarbeiten?

Julia Köberl: In Deutschland und Österreich wächst die Zahl jener Unternehmen, die auf eine FSC-Chain-of-Custody-Zertifizierung setzen, weiterhin auf hohem Niveau. Die Anzahl der Möbelhändler, die im Rahmen einer Werbelizenz FSC-zertifizierte Produkte bewerben, steigt sukzessive. Deutschland nimmt im Bereich der Werbelizenzen FSC-intern eine Spitzenposition ein.

In Deutschland und Österreich haben sich im Jahr 2021 17 Indoor- und 9 Outdoor-Möbel-Unternehmen nach FSC zertifizieren lassen. 17 Firmen aus der Möbelbranche haben in diesem Zeitraum eine neue FSC-Werbelizenz gezeichnet.

Die Wirkung des deutschen Marktes beschränkt sich aber nicht nur auf eine Erhöhung der Zertifikatszahlen im eigenen Land. Integrieren diese Unternehmen in ihre Einkaufspolitik eine FSC-Zertifizierung als verbindliches Kriterium, so wirkt sich das signifikant auf Zertifikatszahlen in jenen Ländern aus, die diese Länder beliefern.

möbel kultur: Die Möbelbranche muss bereits seit der Corona-Pandemie und jetzt noch verschärft durch die Ukraine-Krieg mit Materialengpässen umgehen, insbesondere im Bereich Holz. Wie schätzen Sie die aktuelle Situation ein?

Julia Köberl: Wir hören, dass Unternehmen Lieferketten neu denken und neue Wege finden. Wir als FSC sehen unsere Rolle darin, jene Betriebe zu unterstützen, die mit konkreten Anliegen zu uns kommen. Es gibt noch ausreichend Waldflächen vor allem in Europa, die noch nicht FSC-zertifiziert sind und damit großes Potential für Neuzertifizierungen. Die geografische FSC-Karte wird sich durch diese dynamische Situation ändern, denn Bedarf ist da. Wir können alle Unternehmen, die nach FSC-zertifiziertem Holz suchen, nur ermuntern, aktiv zu werden, Waldzertifizierung in den eigenen Ländern voranzutreiben, um nicht abhängig von anderen Märkten zu sein.

Selbst in der Ukraine funktionieren in den Gebieten, die nicht von Russland besetzt sind und in denen nicht gekämpft wird, Lieferketten und Forstwirtschaft weiterhin ohne größere Einschränkungen. Unternehmen aus Europa können dort nicht nur FSC-zertifiziertes Material beschaffen, sondern gleichzeitig auch die Wirtschaft in der Ukraine unterstützen und den Menschen außerhalb der Kampfzonen ermöglichen, weiterhin ihrem zivilen Beruf nachzugehen.

Auch die Europäische Holzhandelsverordnung macht einen klaren Unterschied, zwischen der Beschaffung aus Gebieten in denen bewaffneter Konflikt stattfindet oder stattfand und solchen Gebieten in denen es weitestgehend friedlich ist. Dabei stellt eine FSC-Aussage zu dem importieren Material einen wesentlicher Beitrag zur Einhaltung der Sorgfaltspflichten zu Legalität dar.

möbel kultur: Der Krieg in der Ukraine hat dazu geführt, dass der FSC International und FSC Russland ihre Zusammenarbeit beendet haben. Wie stark wirkt sich das auf die Lieferfähigkeit von FSC-zertifiziertem Holz aus?

Julia Köberl: Die GUS-Länder umfassten 34 Prozent der FSC-zertifizierten Waldfläche weltweit aber nur vier Prozent der Chain Of Custody Zertifikate. Russland, Belarus und Ukraine liegen alle unter den Top 10 Ländern in Bezug auf FSC-zertifizierte Waldfläche. Wir sind noch immer dabei, die Auswirkungen auf die FSC Möbelwelt zu evaluieren. Die Anfragen diesbezüglich sind aktuell allerdings überraschend gering.

Wichtig ist nochmals zu betonen, dass ein Import aus der Ukraine weiterhin möglich ist. Zur dortigen Situation ist zu sagen, dass der Export, vor allem zu Beginn des Krieges aufgrund von Logistikproblemen um etwa 35 Prozent zurückgegangen ist. Wegen der Seeblockade durch Russland, bleibt derzeit nur der Landweg Richtung Westen für den Export von Gütern. Einige Konzerne wie u.a. Ikea, haben sich zunächst aus der Ukraine zurückgezogen und die Lieferketten gestoppt. Derzeit ist aber zu beobachten, dass sich die Unternehmen bereits erholen. Sie beginnen, sich neu zu orientieren und neue Märkte und Kunden zu finden. FSC ist hierbei das wichtigste Einstiegskriterium und Grundvoraussetzung, um Verhandlungen über Lieferbeziehungen aufzunehmen.

möbel kultur: Was unternimmt der FSC derzeit in der Ukraine?

Julia Köberl: Der Indoor-Möbelbereich ist die stärkste Exportgruppe für Holz aus der Ukraine. Deutschland ist nach Polen Exportland Nummer zwei, Österreich liegt bereits auf Platz vier.

Es ist nicht zu leugnen, dass der Prozess derzeit sehr dynamisch ist. Doch aus unserer Sicht ist FSC die Lösung für die aktuelle Situation bei der Beschaffung von Produkten aus der Ukraine. Dazu bewerten FSC International und FSC Ukraine regelmäßig die Situation neu und passen die Regelungen entsprechend aktuell an. Aktuelle Informationen können unter www.ua.fsc.org abgerufen werden.

Vor dem Krieg betrug der FSC-Anteil des in der Ukraine geernteten Holzes 60 Prozent. Da die größten Waldflächen im Westen sowie Norden liegen, bleibt die Verfügbarkeit von FSC Holz sehr hoch. Dabei wurde bereits auf die schwierige Situation reagiert und vorübergehend die Bestimmungen für die Kontrollen in Forstbetrieben angepasst. So können die Fristen für Audits um bis zu sechs Monate verlängert werden und in Einzelfällen können Kontrollen remote erfolgen. Wir beobachten aber, dass die Zertifizierungsunternehmen wirklich nur im Notfall und in Ausnahmesituationen auf diese Möglichkeiten zurückgreifen. Es finden tatsächlich weiterhin reguläre Vor-Ort-Audits in ukrainischen Wäldern und Betrieben statt. Auch in Bezug auf die Kosten kommt FSC den ukrainischen Unternehmen entgegen und erhebt derzeit keine Lizenz- und Verwaltungsgebühren (AAF).

Die Beschaffung von FSC Material aus Zonen, welche von Russland besetzt gehalten werden oder in denen gekämpft wird, ist jedoch für das FSC-System ausgeschlossen.

möbel kultur: Wie macht sich das bemerkbar?

Julia Köberl: Die FSC-Zertifizierungsstellen haben seit dem 24. Februar 2022 21 Zertifikate suspendiert, davon sieben Waldzertifikate – das sind lediglich sechs Prozent. Entsprechend der volatilen Situation sind weitere Terminierungen und Suspendierungen möglich.

Auf https://arcg.is/mqnaj befindet sich eine aktuelle Karte aus der ersichtlich ist, dass sich die Mehrzahl der Wälder außerhalb der Konflikt-Zonen befinden.

Unsere Botschaft an Möbelunternehmen lautet daher: Bitte beschaffen Sie weiterhin FSC-zertifiziertes Material aus der Ukraine. So können Sie nicht nur einen Beitrag zur nachhaltigen Waldbewirtschaftung leisten, sondern auch die ukrainische Wirtschaft und damit die Menschen in den friedlichen Teilen des Landes unterstützen.

EVELYNE BECKMANN

FACTS

- FSC Furniture Awards 2022
- Motto: „Schöner leben, gesündere Wälder"
- Teilnehmende Länder: (20) Belgien, Bosnien Herzegowina, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Kroatien, Montenegro, Niederlande, Nordmazedonien, Österreich, Polen, Portugal, San Marino, Schweiz, Serbien, Slowenien, Spanien, Tschechien
- Preiskategorien: Commitment, Brands, Communication (für Hersteller und Händler), plus: Hersteller (Innen- und Außenmöbel) und Einzelhändler des Jahres
- Teilnahmeschluss: 8. September 2022
- Medienpartner: „möbel kultur"

www.fscfurnitureawards.org